



## Niederschrift über die **13. Sitzung** des Gemeinderates der **Gemeinde Rinchnach** am **17. November 2020**

<b>Ort:</b>	Aula der Grund- und Mittelschule			
<b>Vorsitzender:</b>	2. Bürgermeister Ludwig Lemberger			
<b>Schriftführer:</b>	Dagmar Habl			
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	Denner Thomas	Feineis Franz	Grimm Johann	Haas Christine
	Haas Peter	Hartl Christian	Hilz Simone	Hirmer Helmut
	Kreuzer Georg		Kurz Markus	Pfeffer Johann
	Liebl Michael		Weinberger Josef	Zitzl Josef
<b>Entschuldigt:</b>	Dannerbauer Anton	Kreuzer Monika		
<b>Weitere Anwesende:</b>	Daniela Lederle			
<b>Eröffnung der Sitzung:</b>	Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.			

### ÖFFENTLICHER TEIL

TOP	Beschluss	Ergebnis
<b>1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2020</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Die Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2020 wird voll inhaltlich genehmigt.	
<b>2.</b>	<b>Antrag von Hermann Löffelmann auf Neubau eines Einfamilienhauses in Ried</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Der Bauantrag wird an den Bauausschuss zur Vorberatung überwiesen.	
<b>3.</b>	<b>Antrag von Prof. Dr. Andreas Gräfe auf Ertüchtigung des bestehenden Wohnhauses in der Zimmerau</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.	
<b>4.</b>	<b>Antrag auf Vorbescheid von Andreas Kronschnabl zum Neubau eines Wohn- und Bürogebäudes</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Vorbescheid wird zugestimmt.	

<b>5.</b>	<b>Antrag von Reinhard Kurz auf Vorbescheid zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses</b>	<b>14 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. Gemeinderatsmitglied Kurz hat sich an Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.	
<b>6.</b>	<b>Antrag von Stefan Birnböck auf Neubau eines Nebengebäudes mit Abstellraum in Ellerbach</b>	<b>13 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. Die Gemeinderatsmitglieder Haas Christine und Haas Peter haben sich an Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.	
<b>7.</b>	<b>Antrag von Stefan Birnböck auf Neubau eines Nebengebäudes mit Traktorgarage, Technikraum, Hackschnitzelbunker in Ellerbach</b>	<b>13 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. Die Gemeinderatsmitglieder Haas Christine und Haas Peter haben sich an Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.	
<b>8.</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Bauleitplanung für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Grundsätzlich ist die Gemeinde gegenüber Freiflächenphotovoltaikanlagen als Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz aufgeschlossen. Als touristischer Ort und als ländlich geprägte Gemeinde sind für die Zulassung derartiger Anlagen aber die Kriterien „Landschaftsprägung“ und „Auswirkungen auf die umliegende Wohnbebauung“ vorrangig.	
<b>9.</b>	<b>Antrag auf Aufstellung einer Photovoltaikanlage in der Zimmerauer Straße</b>	<b>14 : 1</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Die geplante Anlage soll in exponierter Lage ausgeführt werden; sie würde das Landschaftsbild beeinträchtigen. Weitere Anträge in unmittelbarer Umgebung sind wohl nicht ausgeschlossen. Dies würde das Orts- und Landschaftsbild massiv verändern, was jedoch verhindert werden soll. Mit der Zustimmung zu einem Präzedenzfall wäre dies nicht mehr möglich. Der Antrag wird deshalb abgelehnt.	
<b>10.</b>	<b>Aufstellen einer zusätzlichen Straßenlampe in Ried</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Der Beschluss vom 20.10.2020 wird dahingehend geändert, dass die zusätzliche Brennstelle in Ried als Solarbrennstelle ausgeführt wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.790 € netto.	
<b>11.</b>	<b>Abschluss eines Winterdienstvertrages mit Thomas Crusilla</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Der Winterdienstvertrag über die Räumung der Gehwege mit Thomas Crusilla wird zu den gleichen Konditionen verlängert. Der Vertrag verlängert sich künftig automatisch jeweils um 1 Jahr, wenn nicht rechtzeitig vor Ablauf die Kündigung erfolgt.	
<b>12.</b>	<b>Beauftragung von Fachplanern für das Feuerwehrhaus</b>	

<b>12.1</b>	<b>Elektroplanung</b>	<b>15 : 0</b>																				
	Der Gemeinderat beschließt: Mit der Elektroplanung wird das Ingenieurbüro Willi Koller aus Bodenmais zu folgenden Konditionen beauftragt:																					
	<table border="1"> <tr> <td>Honorazone</td> <td>I Mindestsatz</td> </tr> <tr> <td>Grundlagenermittlung</td> <td>2 %</td> </tr> <tr> <td>Vorplanung</td> <td>7 %</td> </tr> <tr> <td>Entwurfsplanung</td> <td>12 %</td> </tr> <tr> <td>Ausführungsplanung</td> <td>20 %</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Vergabe</td> <td>7 %</td> </tr> <tr> <td>Mitwirkung bei der Vergabe</td> <td>5 %</td> </tr> <tr> <td>Objektüberwachung</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>Nebenkosten</td> <td>3 %</td> </tr> </table>	Honorazone	I Mindestsatz	Grundlagenermittlung	2 %	Vorplanung	7 %	Entwurfsplanung	12 %	Ausführungsplanung	20 %	Vorbereitung der Vergabe	7 %	Mitwirkung bei der Vergabe	5 %	Objektüberwachung	30 %	Nebenkosten	3 %			
Honorazone	I Mindestsatz																					
Grundlagenermittlung	2 %																					
Vorplanung	7 %																					
Entwurfsplanung	12 %																					
Ausführungsplanung	20 %																					
Vorbereitung der Vergabe	7 %																					
Mitwirkung bei der Vergabe	5 %																					
Objektüberwachung	30 %																					
Nebenkosten	3 %																					
<b>12.2</b>	<b>Heizung, Lüftung, Sanitär</b>	<b>15 : 0</b>																				
	Der Gemeinderat beschließt: Mit der Planung der Heizung, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen wird das Ingenieurbüro Schiefeneder & Partner aus Regen zu folgenden Konditionen beauftragt:																					
	<table border="1"> <tr> <td>Honorazone</td> <td>II Mindestsatz</td> </tr> <tr> <td>Grundlagenermittlung</td> <td>nicht erforderlich</td> </tr> <tr> <td>Vorplanung</td> <td>8,75 %</td> </tr> <tr> <td>Entwurfsplanung</td> <td>16,5 %</td> </tr> <tr> <td>Ausführungsplanung</td> <td>22 %</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Vergabe</td> <td>7 %</td> </tr> <tr> <td>Mitwirkung bei der Vergabe</td> <td>5 %</td> </tr> <tr> <td>Objektüberwachung</td> <td>35 %</td> </tr> <tr> <td>Objektbetreuung</td> <td>1 %</td> </tr> <tr> <td>Nebenkosten</td> <td>3 %</td> </tr> </table>	Honorazone	II Mindestsatz	Grundlagenermittlung	nicht erforderlich	Vorplanung	8,75 %	Entwurfsplanung	16,5 %	Ausführungsplanung	22 %	Vorbereitung der Vergabe	7 %	Mitwirkung bei der Vergabe	5 %	Objektüberwachung	35 %	Objektbetreuung	1 %	Nebenkosten	3 %	
Honorazone	II Mindestsatz																					
Grundlagenermittlung	nicht erforderlich																					
Vorplanung	8,75 %																					
Entwurfsplanung	16,5 %																					
Ausführungsplanung	22 %																					
Vorbereitung der Vergabe	7 %																					
Mitwirkung bei der Vergabe	5 %																					
Objektüberwachung	35 %																					
Objektbetreuung	1 %																					
Nebenkosten	3 %																					
<b>12.3</b>	<b>Brandschutzkonzept</b>	<b>15 : 0</b>																				
	Der Gemeinderat beschließt: Mit der Ausarbeitung eines Brandschutzkonzepts wird das Ingenieurbüro Wagner aus Deggendorf zum Angebotspreis von 1.859 € netto zzgl. 5 % Nebenkosten beauftragt.																					
<b>13.</b>	<b>Antrag des BBSB e.V. und der pro familia e.V. auf Zuschuss</b>	<b>15 : 0</b>																				
	Der Gemeinderat beschließt: Dem BBSB und dem pro familia e.V. werden jeweils 50 € Zuschuss gewährt.																					
<b>14.</b>	<b>Städtebauförderung - Festlegung von Maßnahmen für das Jahr 2021</b>	<b>14 : 2</b>																				
	Der Gemeinderat beschließt: Für das Programmjahr 2021 im Städtebauförderungsprogramm soll die Sanierung der Söldener Straße gemeldet werden. Der Sanierungsbereich soll die gesamte Straßenlänge von der Abzweigung von der Regener Straße bis zur Bergstraße umfassen.																					
<b>15.</b>	<b>Festlegung von Maßnahmen für das Jahr 2021 nach der RZWas</b>	<b>15 : 0</b>																				

	Der Gemeinderat beschließt: Für 2021 sollen die Maßnahmen „Leitungsverlegung Zapfenried“ und „Verlegung Wasserleitung Grub – Riedstein“ verwirklicht werden. Beide Maßnahmen werden zusammen rund 250.000 € kosten.	
<b>16.</b>	<b>Kauf von Winterreifen für Gemeindefahrzeuge</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Für die Fahrzeuge des Bauhofs sollen Winterreifen vom günstigsten Anbieter, der Fa. AK-Reifenservice zum Angebotspreis von 831,92 € beschafft werden.	
<b>17.</b>	<b>Beschaffung von Büromöbeln</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Für die Ausstattung von 2 Büros im Rathaus sollen Büromöbel vom günstigsten Anbieter, der Fa. Geiger aus Regen, zum Angebotspreis von 6.000 € brutto beschafft werden.	
<b>18.</b>	<b>Beratung über Veränderung des Gemeindeblatts</b>	<b>8 : 7</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Das jährliche Gemeindeblatt soll in der bisherigen Form beibehalten werden. Eine Aufnahme von Werbung, egal ob als Anzeige oder redaktioneller Beitrag, soll nicht stattfinden.	
<b>19.</b>	<b>Beschaffung einer Rüttelplatte für den Bauhof</b>	<b>15 : 0</b>
	Der Gemeinderat beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Beschaffung einer Rüttelplatte für den Bauhof bis zur nächsten Sitzung einzuholen.	
	<b>ANFRAGEN</b>	
	GRM Denner weist darauf hin, dass die Sicherung der Wasserversorgung in Gehmannsberg dringend weiterverfolgt werden sollte.	